

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

7.12.1862 (No. 335)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Sonntag den 7. Dezember

1862.

## Dankagung.

Die hiesigen Rindsmegger und diejenigen Gastwirthe, welche für ihren Hausbedarf Kälber schlachten, haben um ihrer Befriedigung über Aufhebung der Fleischaccise für Kälber Ausdruck zu geben, für die hiesigen Armen ein Geschenk von 38 fl. 22 kr. bestimmt, wofür wir unsern Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1862.

Groß. Armenkommission.

Richard.

## Bekanntmachung.

Die am nächsten Montag den 8. d. M. im Foyer des Groß. Hoftheaters stattfindende Vorlesung des Herrn Professors Dr. Eckardt wird **ausnahmsweise** statt um 7 Uhr schon **um 6 Uhr** Abends beginnen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1862.

General-Administration der Groß. Kunstanstalten.

## Städtische Ersparniß-Kasse.

Nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparniß-Kasse muß jeder Einleger im Monat Dezember eines jeden Jahres sein Sparbüchlein der Leihhaus-Commission übergeben, damit dasselbe mit dem Kapitalbuch verglichen und nöthigenfalls in Uebereinstimmung gebracht werden kann.

Die Richtigkeit des Guthabens wird von der Leihhaus-Commission durch Beidrückung eines besondern Stempels im Kapitalbuch und Sparbuch bestätigt.

**Der Einleger, welcher die Uebergabe seines Sparbuchs unterläßt, hat, wenn seine Forderung im Kapitalbuch der Ersparniß-Kasse nicht eingetragen wäre, an diese keinerlei Ansprüche mehr zu machen.**

Die im Dezember vorgelegten Sparbücher werden in dem darauf folgenden Monat an den in den hiesigen öffentlichen Blättern bestimmt werdenden Tagen gegen Rückgabe der darüber ausgestellten Empfangsbescheinigungen wieder verabfolgt.

Auf Grund dieser statutarischen Bestimmung werden deshalb sämtliche Einleger aufgefordert, am 15., 16. und 17. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ihre Sparbücher auf dem Leihhaus-Bureau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Diesem Mitglieder der Sparkasse, welche daher noch Einlagen oder Rückzahlungen zu machen wünschen, werden ersucht, dieselben längstens bis zum 17. Dezember d. J. zu bewerkstelligen, indem von diesem Tage an bis auf weitere öffentliche Bekanntmachung hin, keine Sparkasse-Geschäfte mehr gemacht werden können.

Während des Schlusses der städtischen Ersparniß-Kasse können die Einleger jedoch gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbescheinigungen und gegen Verpfändung ihrer Sparbücher Darlehen von der Leihanstalt erhalten.

Die Dienstherrschaften werden gebeten, ihre Diensthoten von gegenwärtiger Bekanntmachung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 27. November 1862.

Leihhaus-Commission.

## Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden im Monat Dezember jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 29. November 1862.

Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,013. In der Zeit von Sonntag den 23. bis Sonntag den 30. v. M. wurden aus einem hiesigen Privathause zwei silberne Taschenuhren, beide mit porzellanem Zifferblatt, entwendet. Die eine hat römische Ziffern und stählerne

Zeiger, die andere deutsche Ziffern und gelbe messingene Zeiger.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1862.

Groß. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

de,  
d  
ifen  
wurde  
verk-  
en-  
en wir  
mlun-  
üttich,  
Gotha,  
Bar:  
t hiv-  
ogener  
bis  
4 bis  
Sgr.  
1. 48.  
endem  
Sgr.  
Ber:  
esser  
11 1/2,  
eren  
48.  
1.  
1 1/4.  
Afi:  
ir No-  
elbee-  
Sgr.  
Sgr.  
age zu  
Söhe  
8. =  
angeste-  
bis  
3. =  
1. 1. 6.  
h. 1. 1.  
Sgr.  
Sgr.  
it den  
hnellet  
ippen,  
7 bis  
4 bis  
Messer  
Sgr.  
; dabei

Die Gant über den Nachlaß des verstorbenen  
Conditors L. Weber hier betreffend.

**Präklusivbescheid.**

Nr. 20,018. Alle Gläubiger, die bis heute  
eine Forderung nicht angemeldet haben, werden  
andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
B. R. W.

Karlsruhe, den 28. November. 1862.  
Großh. Stadtmagistrat.  
v. Vincenti.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung nachstehender Gegenstände soll  
im Soumissionswege vergeben werden:

- 18 Sattelgurten,
- 24 Bügelriemen,
- 6 Kappzäume mit Kopfgestell,
- 6 Maulkörbe,
- 12 Scheuledertrensenkopfgestelle,
- 36 Trensenzügel,
- 12 Packriemen,
- 24 Strupfen an Aufbestlinge,
- 6 Beschälpeitschen,
- 12 Stallgurten,
- 24 Spannseile,
- 12 Anführseile,
- 12 Schweisseile,
- 200 Aufbestlinge,
- 100 Halfterketten,
- 12 Unterlegdecken von Filz.

Die desfallsigen Soumissionen sind längstens  
bis 18. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzu-  
reichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr  
stattfindet und auch die verschiedenen Muster ein-  
gesehen werden können.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1862.  
Großh. Landstallmeisteramt.  
v. Röder.

Hanger, Vereiter.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 3. Dezember 1862 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

- 4445 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 15 fr.
- (eingestellt blieben 3510 Pfund Haber).
- Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.**
- Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 15 fr.
- Schwimmehel Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.
- Mehl in 3 Sorten . . . . . 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 51,441  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 27.  
Novbr. bis 3. Dezbr. 131,446  $\mathcal{K}$  Mehl.

Davon verkauft 182,887  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Blieben aufgestellt 149,293  $\mathcal{K}$  Mehl.  
33,594  $\mathcal{K}$  Mehl.

**Versteigerung.**

**Freitag den 12. d. M.,** Vormittags  
10 Uhr, werden in Nr. 66 der Infanteriekaserne  
folgende musikalische Instrumente, und zwar:  
2 Flöten, 9 Clarinetten, 1 Oboe, 3 Fagotte,  
1 Waldhorn, 1 Posaune, 1 Baßtrompete, 2 Tri-  
angeln und 1 Glöde,

einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1862.  
Berrechnung des Großh. (1.) Leib-Grenadier-  
Regiments.

**Abtrittdünger-Versteigerung.**

**Mittwoch den 10. dieses Monats,**  
Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen  
der Abtrittdungewagen und Reinigen der Senk-  
gruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und  
Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten  
Dezember 1863 in dem Magazin der Kasernenver-  
waltung vor dem Friedrichshor öffentlich ver-  
steigert.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1862.  
Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

**Ettlingen.**

**Montur-Versteigerung.**

Bei unterzeichneter Stelle werden  
**Mittwoch den 17. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
1517 Paar alte Pantalone  
gegen Baarzahlung versteigert.  
Ettlingen, den 3. Dezember 1862.  
Großh. Montirungs-Commissariat.  
Stengel, Major.

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
**Dienstag den 9. Dezember d. J.,** Vor-  
mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier ver-  
schiedene Bänder, Seidenstoffe, Spitzen, Sammt,  
Frauenhüte und Strohhüte gegen gleich baare  
Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1862.  
Diehm, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Kronenstrasse Nr. 13 ist im zweiten Stock  
eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller  
und Holzremise auf den 23. April 1863 zu ver-  
mieten.

Waldstrasse Nr. 27 ist der zweite Stock mit  
2 Zimmern, Alkof, 1 Vorzimmer, Küche, Keller,  
Speicherammer und Holzplatz auf den 23. April  
zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Ein in der schönsten Lage befindliches Logis  
im zweiten Stock, bestehend in 6 ineinanderge-  
henden Zimmern mit allem Zugehör, ist auf den  
23. April 1863 zu vermieten. Zu erfragen auf  
dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2224. **Möblirte Wohnung**  
(elegant) 3 bis 4 Zimmer, Kammer, Küche u.,  
in schönster Lage hiesiger Stadt, ist sogleich auf  
die Zeit von einigen Monaten zu vermieten  
durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestrasse Nr. 237, nächst dem Mühlburgertbor.

### Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 im zweiten Stock sind zwei Zimmer, ein großes mit zwei Fenstern auf die Straße und ein kleineres gut möblirtes, entweder zusammen oder einzeln, billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein heizbares Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 197 sind im Seitengebäude drei freundliche unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten in der neuen Waldstraße Nr. 83 im dritten Stock.

### Auf den 23. April 1863

Sucht eine sehr stille kleine Familie eine wozmöglich in Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgeſuch.

Von einer ruhigen Familie werden auf künftigen April ein Logis von 6 bis 7 Zimmern gesucht. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. B. gefälligst abzugeben.

### Auf den 23. April 1863

wird ein geräumiger Laden nebst Wohnung oder eine sich hierzu eignende Lokalität zu mieten gesucht. Anträge wollen unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das ganz gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, puzen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, eine Stiege hoch, vornenheraus.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 8 im Laden.

[Dienstvertrag.] Neue Waldstraße Nr. 91, im zweiten Stock rechts, wird auf Weihnachten ein braves Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, in Dienst gesucht.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein ansändiges, fleißiges Mädchen, das sittlich und ordnungsliebend ist, schön nähen und bügeln kann, sich auch häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer einzelnen Dame Neuthorstraße Nr. 3 im dritten Stock eine Stelle. Zeugnisse sind vorzulegen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht in der Adlerstraße Nr. 40 im untern Stock.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine ordentliche Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 145 im dritten Stock.

[Dienstgeſuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, puzen, hauptsächlich waschen und auch fein nähen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 38, im Hintergebäude, zweiter Stock.

### Dienstverträge.

Ein junger angehender **Kellner** wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht in der Stephaniensstraße Nr. 21.

### Stellenantrag.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, katholisch, im Alter von 24 bis 30 Jahren, welches gut kochen, nähen, bügeln überhaupt den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in ein kleines Hauswesen als Haushälterin gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2215—2221. **Dienstvergebung.** Zur Obhut von Kindern kann ein mit guter Empfehlung versehenes, im Nähen und Bügeln erfahrenes Frauenzimmer (von mittlern Jahren) bei einer Herrschaft; ein gewandtes Kellermädchen aber in einer Wirtschaft in Baden gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharf**, Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

### Bermischte Käse.

Seit einigen Tagen wird eine braun und gelb gefleckte Angorakaze mit weißer Brust vermischt. Wer dieselbe in die Karlsstraße Nr. 10 zurückbringt oder Auskunft über sie geben kann, erhält eine Belohnung.

### Verkaufsanzeige.

Ein eiserner **Steinkohlenofen**, zum Kochen eingerichtet, ein blechener großer **Schild** und ein leichter **Hollwagen** sind vorderer Zirkel Nr. 10 zu verkaufen.

**Pianino zu verkaufen.**

Ein Pianino in Falisander aus London, von ausgezeichnetem Ton und in untadelhaftem noch neuem Zustande, nur von einzelner schonender Hand gespielt, ist unter dem Preise zu verkaufen. Es eignet sich zu einem Christgeschenk und ist täglich zwischen 2—4 Uhr zu sehen Jähringerstraße Nr. 77.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein gut erhaltenes Klavier ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In Kommission erhalten: zwei Paar weiße Niveaux mit geschmackvoller Lülstiderei, für hohe Fenster passend. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 33.

Es sind 6 Rollen ganz alter Barinas von vorzüglicher Qualität à 1 fl. 45 kr. per Pfund zu verkaufen. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein noch gut erhaltenes Eisschlitten ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

**Eine große Kiste,**

worin ein Delgemälde eingepackt war, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 59.



2 vertraute Wagenpferde sind zu verkaufen in der Lindenstraße Nr. 4.

**Anzeige.**

Alle Sorten Möbel, Betten, Spiegel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moris Reutlinger,  
Kronenstraße Nr. 10.

**Anzeige.**

Innerer Zirkel Nr. 19 werden Betten und Möbel billig vermietet.

**Theilnehmer-Gesuch.**

Es wird ein Teilnehmer zu Privatstunden in der lateinischen und griechischen Sprache gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 15 im untern Stock links.

**Ober's Schreibmethode.**

Auf mehrfachen Wunsch werde ich nächstens wieder 1 oder 2 Schreiburse hier eröffnen. Lusttragende belieben mir gütigst ihr Vertrauen zu bewahren.

J. B. Ober.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Lotterie-Loose.**

Mit hoher polizeilicher Genehmigung werden zu Gunsten der beiden hinterlassenen Knaben des verstorbenen Hofchauspielers Franz Mayerhofer ausgespielt:

Judith, Copie nach Grund und Sagar, Copie nach Jacobs; zwei Delgemälde in Lebensgröße in Goldrahmen. Werth 400 Gulden.

Eingetheilt in zwei Gewinnste.

**Das Loos 12 Kreuzer.**

Die Gemälde sind ausgestellt bei Vergolder Ziegler, woselbst auch Loose zu haben sind.

Auch sind Loose zu haben bei:

Kaufmann Friedrich Römhildt,

" Däschner,

" Hauser,

Musikalienhandlung von Bielefeld,

" von Frei,

Kaufmann Rothweiler,

" Bodenweber.

**Carl Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

seine so eben eingetroffene große Parthie frischer saftiger Menton-Orangen (billig),

schöne und große Messiner Citronen,

— schöne große spanische Orangen, —

— schöne Menton- und große Malaga-

Citronen, große ital. Marronen, —

feinste Fruits confits assortis, in kleinen

und großen Schachteln, wie auch im Detail, als:

schöne Abricots, Kirschen, Reineclaudes Angélique,

Chinois etc., Pistoles, Brünellen, Prunes

d'Agén, große Tafel-, Kranz-, Neapolitaner-

Feigen, Malagarosinen, Sultani-

nini, Tafelmandeln, lange u. runde Hasel-

nüsse, Pistazien, cand. ostind. Ingber, feinste

Vanille, Zimmt, Nelken, Chocolate, feinsten

Caravanen-Thee, feinsten Pecco- u. Sou-

chong, feinsten Sunpowder, Saffan-Thee

in 1/4, 1/2 und 1 Pfund-Originalpackung, ebenso

mehrere Sorten offen und im Detail.

**Ananas,**

täglich frisch dem Stock entnommen,

**Orangen und Citronen**

empfiehlt

C. Däschner.

Für Husten- und Brustleidende

empfehle ich die als vorzüglich gut anerkannten

amerikanischen Malzbonbons,

sowie Hustenpapilloten, Nettiqbon-

bons, Drops, schwarzen Candis zu

den billigsten Preisen.

H. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

# THEE.

**Souchong** (schwarz) à 1 fl. 48 fr. bis 3 fl. 12 fr. per Pfund,

**Pecocoe** (schwarz) mit Blüthen à 2 fl. 48 fr. bis 6 fl. per Pfund,

**Hayson** (grün) à 4 fl. 24 fr. per Pfund, in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Pfund Paqueten.

**A. Winter & Sohn,**  
Hoflieferanten.

## C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

den direct von Rußland angekommenen

**Astrachan-Caviar**, frisch ger.

**Rheinlachs**,

frische **Austern**, Straßburger **Gänseleber-pasteten** und feinste **Würste**, frische **Trüffel**, schöne **perdreux rouges**, **Chapons** und **Boucards**, ganz frische **Soles**, **Kabeljau**, **Schellfische**, **Homards** &c.  
**Bückinge** zum Kochen und Braten (billiger).

**Straßburger Terrinen,**  
**Gänseleber und Feldhühner,**  
**Gänseleber-Pastete**

in einzelnen Portionen bei

**C. Däschner.**

## Zucker,

fein gesiebten, schöne Mandeln, Rosinen, Zibeben, Kranzseigen, Pouders, rein gemahlene Gewürze, Anis, frisches Citronat u. Orangeat, weißen u. braunen Kochzucker, Neekar-Zwetschgen, feine Vanille- und Gewürz-Chocolade, Landhonig, Jamaica-Rum, Arac de Batavia und diverse Liqueure empfiehlt

**W. G. Born,**

innerer Zirkel Nr. 15.

## Weiß- und farbige Christbaum-Lichtchen

sind eingetroffen und zum billigsten Preise zu haben bei

**H. Kamm,**

Zähringerstraße Nr. 25.

## Grün-Bier,

**Münchener**

vorzüglicher Qualität empfiehlt

**C. Däschner.**

Silbergrauer oberländer Spinnhanf empfiehlt, um damit aufzuräumen, zu billigem Preis

**Theodor Bauer.**

## Spickaal,

**Lachs, Austern, Caviar, Pommer'sche Gänsebrust** empfiehlt

**C. Däschner.**

## Theodor Bauer

empfiehlt

Chocolade von der gewöhnlichen bis zur feinsten Sorte aus den Fabriken des Herrn Th. Suchard in Neuchatel, der Herren Gebr. Waldbauer, königl. Hoflieferanten in Stuttgart und des Herrn A. Engert in Rißingen.

## Brettener Honig-Lefkuchen,

feinst gesiebten Zucker, Stampmelis, frisches Orangeat und Citronat, neue große Mandeln, Rosinen und Korinthen, Anis, feinstes Blum-mehl, Puder, alle Sorten ganze und gestoßene Gewürze, feinst kristallisirte Vanille, schwarzen und grünen Thee zu sehr billigem Preise, Chocolade mit und ohne Gewürz, entöltes Cacao-Pulver in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paquet, Guajaquil-Cacaomasse sowie feinste Carracas-Cacaomasse von Boutron Roussel in Paris, feinsten Rum und Arac, verschiedene Sorten Liqueurs, feinste Punschessenzen von Johann Adam Röder in Köln, Drangen zu 2, 3 und 4 kr. per Stück und besonders große schöne Citronen empfiehlt

**Louis Steuerer,** am Spitalplatz.

## Vorzeichnungen

und

angefangene Arbeiten

für

## Weißstickerei

empfiehlt in den neuesten Mustern

**Gustav Lang.**

## Bronner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glacehandschuhe ächt bei **Conradin Haagel.**

Reines entbuttertes Cacao-Pulver aus der Fabrik der Herren Gebr. Waldbauer, königliche Hoflieferanten in Stuttgart, empfehle ich billigt.

**Theodor Bauer.**

Feinst gereinigtes, wasserhelles

## amerikanisches Erdöl

ist eingetroffen und wird billigt abgegeben bei

**Friedr. Maish,**

Ed der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

### Theodor Bauer,

Zähringerstraße Nr. 78,  
empfiehlt

feinst gestiebten Zucker in reiner Waare, neue große Mandeln, Citronat und Orangeat, neue Rosinen und Corinthen sowie selbstgestoßene Gewürze zu billigen Preisen,

### Hoff'scher Malz-Extract,

(Gesundheits-Bier),

in ganz frischer Fällung, allen Patienten an Hals- und Brustleiden nicht genug zu empfehlen, ist eingetroffen bei

**Friedr. Maisch,**

Eck der Erbprinzen- und Kleinen Herrenstraße Nr. 33  
und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Neue, sehr schöne Bordeaux-Pflaumen,

„ türkische Zwetschgen,

„ Franken-Zwetschgen,

„ Bamberger Brunellen,

„ gedörrte Kirschen, angekommen bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

Die erwartete Sendung

### Vevey-Cigarren

ist in abgelagerter Waare eingetroffen, was ich hiermit meinen verehrten Kunden empfehlend anzeige.

**Theodor Bauer.**

### Christbaumlichter

in verschiedenen Farben und Wachsstücke  
in verschiedenen Farben empfiehlt

**W. C. Born.**

### Louis Geisendörfer,

Bäckermeister,

empfiehlt auf die Feiertage sein schon längst bekanntes

### Mehl-Lager,

Blum-, Kunst- und Schwingmehl.

Ferner Springerlein und extra feines Hugelbrot zu den billigsten Preisen.

### Berliner Pfannkuchen,

gefüllte und ungefüllte Braunschweiger Thee- und Kaffee-Kuchen, Theebrot, Springerchen, Buttergebäckenes, Honiglebkuchen in Kandel- und Herzform empfiehlt täglich frisch

Conditior **Loos,**

Langestraße Nr. 18.

### J. Haffner,

Langestraße Nr. 106,

neben dem Frauenverein,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager, bestehend in Kappen, Schultaschen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Gürteln, Handschuhen, Geldbörsen und noch vielen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bestens.

Auch werden alle Arbeiten schnell und geschmackvoll gefertigt.

### Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein wohlfortirtes Lager der neuesten

**Kleider-, Mantel- und Jacken-**

**Stoffe,**

**schwarze Seidenzeuge,**

**gewirkte und Winter-Châles,**

**Victoria- und Noireens-Unter-**

**röcke,**

**Foulards, Fichus, Boas,**

**leinen Taschentücher, Cache-**

**nez, Schlips, Westen** &c. &c.

unter Zusicherung **billigster** Preise

**Nathan J. Levis,**

dem Museum gegenüber.

N. S. Zu besonders **billigen** Fest-

geschenken sind zurückgesetzt:

**halbwollene Klei-**

**derstoffe** . . . . . à 12 fr. die Elle

**3/4 Satins** . . . . . à 18 fr. „ „

**Cattune** . . . . . à 12 fr. „ „

**Victoria-Unter-**

**röcke** . . . . . à 2 fl. 30 fr. das Stück

**achteckige Winter-**

**Châles** . . . . . à 4 fl. „ „

**große wollene**

**Winter-Châles** à 2 fl. „ „

&c. &c.

### Pariser Sous-bras,

welche sich nicht zusammenziehen, geruchlos und sehr dauerhaft sind, empfiehlt

**Sophie Seiler, Friseur's Wittwe,**

Langestraße Nr. 197.

### Anzeige.

Gründlicher Unterricht im **Zitherspielen** wird billig erteilt. Nähere Auskunft erfährt man Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

**Adolph Schmidt,**

innerer Zirkel Nr. 29,  
empfehl auf bevorstehende Feiertage sein bekanntes  
**Mehllager** in Kunstmehl Nr. 0, Nr. 1, sowie  
auch in andern schönen Sorten in ausgezeichneter  
Qualität und Güte, welches sich zu den feinsten  
Bäckereien eignet.

Das

**Mehl-Lager**

von

**Wilhelm Häuser,**

Adlerstraße Nr. 34,  
empfehl auf bevorstehende Feiertage zur

**Feinbäckerei**

feinstes Poudre,  
Kaiser-Auszug Nr. 0,  
feinstes Blummehl Nr. 0,  
alle Sorten Kunstmehl,

unter Zusicherung billigster Preise, bei  
längst bekannter vorzüglich guter Waare.

**Ballquirlanden,**

die neuesten, in großer Auswahl bei  
**F. Seidenreich,** Langestraße Nr. 92,  
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Filzschuhe und Stiefel**

mit Filz- und Ledersohlen, beste Qualität bei  
**Leopold Schweinfurth,**  
Waldstraße Nr. 6.

**Schönen Blumenkohl,**  
große Tafel-Äpfel, Trauben, Casta-  
nien &c. empfehlen wir in vorzüglicher  
Waare.

**A. Knapper & Comp.**

Ganze und gebrochene Erbsen, große und  
mittelgroße Linsen in schöner und weichkochender  
Waare empfehl die

Mehl- und Viktualienhandlung  
von **Robert Vogel,**  
Duerstraße Nr. 26.

**Schlittschuhe**

in großer Auswahl, von den ordinärsten bis zu  
den feinsten Sorten zu billigen Preisen empfehl  
die Eisenhandlung von **L. J. Ettlinger,**  
Kronenstraße Nr. 24.

**Anzeige und Empfehlung.**

Zu bevorstehenden Festtagen empfehl Unter-  
zeichneter sein reichhaltiges Lager in Halsbinden  
und Cravatten, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Re-  
tizbüchern und Brieftaschen, Damen- und Reise-  
taschen, Strumpfbändern, Herren- und Damenhand-  
schuhen in Buckskin, Glacé und Baschleder, Da-  
men- und Knabengürteln, Hosenträgern von den  
gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten, sowie  
eine große Auswahl Militär-, Herren- und Knaben-  
mützen und die sonst noch in sein Fach einschlagenden  
Artikel.

**W. Wolf,** Säckler und Bandagist,  
Langestraße Nr. 119.

Jagdhüte, deutsche Schützen- und Turner-  
hüte empfehl in großer Auswahl

**Leopold Schweinfurth,**  
Waldstraße Nr. 6.

Für Schuhmacher sowie auch für die Da-  
men, welche die Schnellschuhmacherei erlernt  
haben, empfehle ich mein Lager aller Sorten  
Leder- und Beugschäfte, gefüttert und unge-  
füttert, Pariser Leisten in allen Größen, schwar-  
zer und farbiger Kasting; Satin cachemir und  
satin france für Damensstiefel, abgepaßte Pan-  
toffelzeuge; Beuilletts, Zangen, gelbe und  
schwarze Stifte.

**Ad. Dreyfus,**  
Zähringerstraße Nr. 61.

Victoriastoffe und Noireens à 30 fr.  
Abgepaßte Unterröcke à 3 fl. 12 fr.  
Kleiderstoffe à 12, 14 und 15 fr.  
Ganz wollene Flanelle à 48 fr.

**Foulards, Fichus &c.**

empfehl in reicher Auswahl

**May Ettlinger.**

Für **Weihnachtsgeschenke** empfehlen  
wir Hängampeln, Blumentöpfe, Etageren,  
Blumenkörbchen, schöne Decorations-Pflanzen  
&c. &c. zu billigen Preisen.

**A. Knapper & Comp.**

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem werden Bestellungen auf  
**Pech-Torf,**

per Tausend zu . . . 3 fl. 12 fr.  
per Meeß zu . . . 1 fl. 6 fr.

angenommen.

**Conradin Haugel.**

**Mühlburg.**

**Münchener Spatenbräu,**  
aus dem Faß verzapft, und gutes Selden-  
e d'sches **Jungbier** empfehl  
**Schmidt zum Hirsch.**



### Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Bogen der Defen und Herde. Aufträge wollen bei Herrn Kaufmann Haagel, der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und bei mir Spitalstraße Nr. 7, dritter Stock, abgegeben werden.

**J. Kung**, Ofenpuger.

### Photographie-Nähmchen

zu Photographien in Visitenkartenformat empfiehlt in sehr hübscher Auswahl zu 9, 10, 12, 15 fr. und mehr per Stück

**Louis Döring**,

Papierlager, Ritterstraße.

### Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch für diesen Winter wieder seinen Kunden im Ausmehlen, wie schon viele Jahre bekannt ist. Wohnhaft in der Durlacherthorstraße Nr. 15, nächst der Ausmündung der Jähringerstraße in die Durlacherthorstraße, unweit vom Gasthaus zum grünen Baum, bei Werkmeister Layb.

**Wilhelm Bürger**, Metzgermeister.

### Café Haar.

empfehlen **Münchener Spatenbräu** und **Mainzer Bier** von der Actienbierbrauerei.

### Café Ness.

empfehlen **Münchener u. Remytner Bier.**

### Extra-Gebräu

wird heute verzapft bei

**Georg Weiß**,

Durlacherthorstraße.

### Extra-Gebräu

bei **Clever.**

### † Ettlingen. Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Mutter und Schwester, **Katharina Riby**, geb. **Ertle** von **Ettlingen**, Wittve des verstorbenen Blechnernmeisters **Franz Joseph Riby** von **Karlsruhe**, nach einem zwochentlichen Krankenlager, versehen mit dem heiligen Sterbsakrament, in einem Alter von 39 Jahren 2 Monaten und 2 Tagen zu sich zu rufen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Ettlingen, den 3. Dezember 1862.

Im Namen der 7 tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Ferd. Ertle**, Blechnernmeister.

### Todesanzeige.

Den verehrlichen Gönnern und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige von dem heute früh 7 Uhr erfolgten Ableben unserer lieben Gattin und Mutter.

Die Beerdigung findet Montag den 8., Vormittags 11 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1862.

Der tieftrauernde Gatte:

**Dötsch**, Hausmeister, nebst Kindern.

### Museum.

Wir bringen zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder, daß im Laufe dieses Winters nachstehende Tanzunterhaltungen stattfinden werden:

Am 31. Dezember Ball.

„ 12. Januar Tanzunterhaltung.

„ 19. „ „

„ 26. „ „

„ 2. Februar „

„ 9. „ „

„ 16. „ Maskenball.

„ 17. „ costümirtes Ball.

Der Vorstand.

### Philharmonischer Verein.

Montag den 8. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr (nach beendigter Vorlesung des Herrn Professors Eckardt) findet die Aufführung von **Händel's Pastoral „Acis und Galatea“** statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Texte sind Abends beim Eingang zu 6 fr. für's Stück zu erhalten.

Der Vorstand.

### Restauration Eintracht.

Sonntag, den 7. Dezember, Abends 5 Uhr, wird **Münchener Bier** vom Faß verzapft.

### Bürger-Verein.

Montag den 8. Dezember

### Tanzunterhaltung.

Anfang 8 — Ende 12 Uhr.

Das Comite.

### Gewerbe-Verein.

Wie in den beiden vorhergehenden Jahren wird auch im nächsten Jahre eine Prämien-Ausstellung hiesiger Gewerbslehrlinge stattfinden. Wir fordern hiedurch sämtliche Gewerbstreibende hiesiger Stadt auf, ihre Lehrlinge zu lebhafter Betheiligung an derselben zu veranlassen, und bitten, die Anmeldungen innerhalb 4 Wochen recht zahlreich an uns gelangen zu lassen.

Der Ausschuß.

Das  
**Mehl-Lager**  
 von  
**Ed. Gartner**, Langestraße Nr. 109,  
 empfiehlt auf bevorstehende Feiertage zur  
 Feinbäckerei alle Sorten Kunstmehl in  
 ganz guter Qualität zu den billigsten  
 Preisen.  
 NB. Auch ist jeden Tag frisches Hugel-  
 brod und Springerlein zu haben.

**Für Weihnachtsgeschenke**  
 empfehle ich mein sehr reich assortirtes Lager  
 in **Tuch, Buckskin, Westenzeugen,**  
**Thybet,** wollenen und halbwollenen **Klei-**  
**derstoffen,** seidnenen **Tüchern** für Herren,  
 sowie auch **Foulards** zu sehr billigen Preisen.  
**S. Guggenheim,**  
 früher L. Pöb,  
 Langestraße Nr. 22.  
 Circa 100 Stück gut verfertigte **Cor-**  
**setten,** um damit aufzuräumen, gebe ich  
 solche zu billigeren Preisen.

**Honig-Mandel-Teig**  
 erhält die Haut weiß und zart und ist bei  
 rauhen und aufgesprungenen Händen nament-  
 lich zu empfehlen. Preis per Topf 30 kr. bei  
**F. Wolff & Sohn.**

**Große Prager u. Genfer**  
**Musikwerke**  
 von 2, 3, 4, 6 Stück spielend; ferner  
**Musikdosen**  
 in größerer Auswahl empfiehlt  
**Karl Reinholdt,**  
 Hofuhrmacher.

**Ganz leinene Foulards**  
 in reicher Auswahl und den neuesten Mustern,  
 worunter eine große Partie à 36 kr. das  
**Stück,** empfiehlt bestens  
**Karl Glaser.**

**Cotillon-Orden.**  
 Das Neueste in Krep-, Flitter- und Papier-  
 Orden halte ich in reicher Auswahl zu billigen  
 Preisen bestens empfohlen.  
**Louis Döring,**  
 Papierlager, Ritterstraße.

**Toilette-Seife**  
 in allen Sorten, als: Savons Demarson à  
 la rose, au suc de laitue, rose de Thé,  
 fleurs des Alpes, Glycerin-, Mandel-, Kräuter-  
 und Cocosnußöl-Sodaseife in bester Qualität  
 empfiehlt

**Sophie Seiler,** Friseur's Witwe,  
 Langestraße Nr. 197.

**Wilh. Linder,**  
 Säckler und Bandagist,  
 empfiehlt sich auch dieses Jahr im Anfertigen von  
 Weihnachtsgeschenken, welche in sein Fach ein-  
 schlagen, und sichert elegante und geschmackvolle  
 Ausführung zu.

**Wilh. Linder,** Hirschstraße Nr. 12.

**Anzeige.**  
 Zu bevorstehenden Feiertagen erlaube ich  
 mir mein auf's Vollständigste assortirtes  
**Herren-Kleider-Magazin**  
 zu den bekannten billigsten Preisen in em-  
 pfehlende Erinnerung zu bringen.  
**G. Hirsch,** Schneidermeister,  
 Langestraße Nr. 40.

**Leinene Taschentücher**  
 in verschiedenen Größen und Qua-  
 litäten zu den **billigsten Fabrik-**  
**preisen** empfehle zu Festgeschenken bestens.  
**N. E. Homburger,**  
 Langestraße Nr. 203.

**Anzeige.**  
 Mein reichlich assortirtes Lager in allen  
 Sorten beschlagenen und unbeschlagenen Ofen  
 und Herde zu Holz- und Steinkohlenbrand,  
 welche größtentheils in meinem Magazine zur  
 Ansicht aufgestellt sind, Steinkohlenbehälter,  
 gut passende Abtrittsrohren empfehle ich zu  
 billigen Preisen.

**M. Krämer,**  
 Adlerstraße Nr. 26.

**Chemische Handschuhwascherei.**  
**Hirschstraße Nr. 12** werden alle Arten  
 Handschuhe, als: Glacé, dänisch und waschlederne,  
 auf chemische Art, ohne irgend einen Geruch zu  
 behalten und mit ganz kurzem Zeitaufwand, so  
 daß man im nothwendigen Fall darauf warten  
 kann, gewaschen. Auch werden dieselben, wenn  
 sie zerrissen sind, schön gestickt.  
**Wilh. Linder.**

**Toilette - Artikel für Damen.**

**Engl. und franz. Parfümerien,**  
 feinste Toilette-Seifen und Odeurs in grösster Auswahl, Riechkissen,  
 Vinaigres, Cölnisches Wasser &c. unter Garantie der Aechtheit.  
**Rimmel's Vaporiser. (Räucher - Lampen.)**

Glacé-, Dänisch- und Winterhandschuhe, lederne und seidene  
 Strumpfbänder, Ball- und Theaterfächer, Flacons, Bonbonnières,  
 Steck-Kämme und Seiten-Kämmchen mit Goldschild, Pariser  
 Schmuck, Brochen, Bracelets, Ohrringe, Knöpfe, Nadeln, Col-  
 liers &c., Toilettespiegel, Flaconskästchen, Nähetuis, Toilette  
 und Handschuh - Schachteln, Damentaschen, Porte-monnaies,  
 Visites &c.

**Bürsten - und Kammwaren,**  
 engl. und franz. Zahn-, Nagel- und Kopfbürsten, Cautschuk-, Büffel-  
 horn- und Elfenbeinkämme, Nagelfeilen, Scheeren und Polissoirs.  
 Grosses Assortiment von Schildpatt-Kämmen.

Wir beehren uns, die Eröffnung unserer durch per-  
 sönliche Einkäufe in Paris und London reich ausgestatteten  
 Weihnachts-Ausstellung ergebenst anzuzeigen, und laden zu  
 deren Besuch freundlichst ein.  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
 Grossh. Hoflieferanten,  
 Carl-Friedrichstrasse Nr. 4.

Glacé- und Winterhandschuhe, das Neueste in Halsbinden,  
 Krägen, Pariser Hosenträger, Schmucksachen, als: Cravatten-  
 ringe, Nadeln, Manschettenknöpfe und Westenketten, acht engl.  
 Rasirmesser u. Streichriemen, Spiegel, Porte-monnaies, Cigarren-  
 und Streichholzsetuis, Toiletterollen mit und ohne Einrichtung,  
 Reise- und Jagdflaschen, Flacons in Buchsetuis, Metall Dosen  
 für Seife &c.

**Toilette-Artikel für Herren.**

**Für Weihnachtsgeschenke**

empfehlen wir unser großes Lager der allerneuesten  
**Mantel- und Jacken-Stoffe,**  
 Schwarze  
**Mailänder Seidenzeuge,**  
 (für deren reine gefochte Seide garantiert wird),  
 Die neuesten  
**Wollenen und halbwollenen Kleiderstoffe,**  
 Thibet und Cachemire in allen Farben,  
**Victoria-Unterrockstoffe, Moireens,**  
 Paletots, Rock- und Hosenstoffe  
 zu auffallend billigen Preisen.

**L. S. Leon Söhne,**  
 Langestr. Nr. 169.

# C. Feigler,

Hofbuchbinder,

Herrenstraße Nr. 21,

erlaubt sich hiermit ergebenst zum Besuche seiner

## Weihnachts-Ausstellung

einzuladen, sie enthält reichhaltige Auswahl aller Sorten

Leder-, Holz- und Bronze- Galanterie-, wie

Cartonnagewaaren,

Photographie-Albums

in größter Auswahl, sowie

Photographie-Rahmen

von den beliebten Visitenkarten-Rahmen bis zu den großen Oval-  
rahmen zu allen Preisen.

Damen-, Reise- u. Umhängetaschen.

Schulgegenstände und Kinderspiele.

## Gummi-Fenster- und Thüren-Verdichtung,

das einfachste und vollkommenste Verdichtungsmittel, welches beliebiges Öffnen  
zulässt und von Jedermann leicht anzubringen ist.

### Die Fensterverdichtung

besteht in fertigen, aus dünnem Gummischlauch zusammengesetzten Ringen oder Reifen,  
welche zu allen Fenstergrößen passend vorrätig sind. Diese Reifen werden um  
die Fensterflügel der Art gespannt, daß der Gummi gegen den beim  
Zumachen übergreifenden Falz liegt.

### Zur Thürenverdichtung

verwendet man je nach Erforderniß schwache oder stärkere Schläuche, deren Befestigung durch  
Ankleben mit Gummi-Auflösung an denjenigen Falz des Thürpfostens geschieht, gegen welchen  
sich die Thür beim Zumachen anlegt.

Nach dem Schließen der Fenster und Thüren füllt der Gummi jeden vorhandenen  
Zwischenraum auf das Vollkommenste aus und es ist eine solche Verdichtung  
immer bleibend.

Die Hauptniederlage befindet sich bei

Friedr. Maisch,

End der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33.

Cafel- und Chee-Service, Vasen, Waschtischgarnituren, Crystall-Service, französische und böhmische Kaffeemaschinen.

Moderateur-Lampen,  
Schwarzer u. grüner Chee.

Buchwasser-, Figurenge-  
felle, Punschbowlen.

**Louis Rein,**

Lammstraße Nr. 6.

Fabrikation von Eisen-, Stahl-, Silber-, Gold-, Porzellan-, Stein-, Glas-, Holz-, Leder-, Papier-, Buch- u. Schreibmaterialien, sowie von allen Arten von Maschinen, Werkzeugen, optischen Instrumenten, etc.

Die Eröffnung meiner

## Weihnachts-Ausstellung

in seinen Holz-, Leder-, Galanterie-, Cartonnage- und Tapissiererei-Waaren, Photographie-Albuns und vielen andern ganz neuen Gegenständen zeige ich hiermit an und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

**Friedr. Distelhorst,**

Herrenstraße Nr. 20 b.

Die rühmlichst bekannten



**Stollwerk'schen Brust-Bonbons,**

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Serlan**, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Wien a. H.



## Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

**C. Wohlschlegel, Schirmfabrikant,**

Langestraße Nr. 143,

in großer Auswahl das Neueste in Regen- und Sonnenschirmen zu sehr billigen Preisen.

## Empfehlung.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager von goldenen Anker-, Cylinder- und Damenuhren, silbernen Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, Wiener Regulateure, Rahmenuhren für Salons und Wirthschaften, sowie eine große Auswahl verschiedene Arten Schwarzwälder Uhren unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Reparaturen jeder Art, von den feinsten bis zu den ordinärsten, werden auf das Pünktlichste besorgt.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Karl Arleth, großh. Hoflieferant, sowie bei Herrn Heck am Mühlburgerthor.

**Chr. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg.**

## Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur Anzeige zu bringen, daß er sich auf hiesigem Plage als Kürschnermeister etablirt und ein reich assortirtes

### **Felzwaaren-Lager**

errichtet hat, und bittet um geneigtes Zutrauen. Die Preise der Waaren werden auf's **Bil-**  
**ligste** gestellt werden.

**Gustav Falk,**

Kreuzstraße Nr. 3.

Zum Besuche ihrer

## **Weihnachts-Ausstellung**

laden ergebenst ein

**C. Große Wittwe & Sohn.**

**THEE.**

**Moritz Kahn,**

Herrenstraße Nr. 8,

empfiehlt zu kommenden Festtagen sein Lager von direkt bezogenem ächten **chinesischen Thee** in allen Sorten, **en gros et en détail**, zu billigen Preisen.

**K. Nieger, Sattlermeister,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1,

beehrt sich, die Eröffnung seiner **Weihnachts-Ausstellung**, bestehend in Reise-, Schul- und Jagd-Utensilien, Leder-, Galanterie- und Cartonmage-Waaren, sowie Photographie-Albums, anzuzeigen und dazu freundlichst einzuladen.

**Muhrer Steinkohlen**

in bekannter guter Qualität ist eine frische Sendung in **Wagau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche bis zum 10. d. M. ab Schiff zu billigen Preisen.

**Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Ich erlaube mir, zum Besuche meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst einzuladen.

Durch Erweiterung des Ladens konnte ich meinem

**Spielwaaren-Lager**

die vollkommenste Ausdehnung geben und vielerlei Artikel für Erwachsene beilegen, wie:

billige **Guswaaren, Ledertaschen und Reisesäcke, Attrappen, ge-  
schnittene Holzwaaren, komische Figuren u. s. w.**

Auch empfehle ich meine

**Korbfabrik**

zur Anfertigung aller feinen und gewöhnlichen Flechtereien, und einen gut assortirten Vorrath  
von solchen, als:

Blumentische, Arbeitstische, Fauteils, Stühle, Kanapees, spanische Wände,  
Kinderbett-Körbe auf Gestell, und alle erdenklichen Körbe für Flaschen, Gläser,  
Besteck, Holz, Papier, Eßgeschirr, Blumen, Hauben zc., Markt- und Arbeits-  
körbe in sehr großer Auswahl bei billigen Preisen.

Wiederverkäufern stehen Zeichnungen und Preiscurant zu Diensten.

**F. Wilhelm Döring.**

Langestraße Nr. 106, neben dem Frauenverein,  
**Glacéhandschuhe-Schwarzfärberei**

à 8 fr. per Paar.

Säckler Häfner.

**100,000 Thaler,**

60,000 Thlr., 40,000 Thlr., 20,000 Thlr., 10,000 Thlr., 8000 Thlr.,  
6000 Thlr., 5000 Thlr., 4000 Thlr., 3000 Thlr., 2000 Thlr., 1000 Thlr. zc.  
müssen in der großen von der herzogl. braunschweigischen Landesregierung garantirten

**Staats-Gewinne-Lotterie**

gewonnen werden.

Nächste Gewinn-Ziehung am 11. Dezember 1862.

Ganze Original-Obligationen	kosten 4 Thlr. oder fl.	7. — fr.
halbe	" " 2 " "	fl. 3. 30 fr.
viertel	" " 1 " "	fl. 1. 45 fr.
achtel	" " 15 Egr.	fl. —. 52 fr.

und werden solche gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme franco übersandt.  
Die Gewinne werden baar in Silber-Thalern sofort nach der Zie-  
hung ausbezahlt.

Pläne und nähere Auskunft gratis. Man wende sich daher baldigst und nur  
direkt an das von der Regierung mit dem Verkauf der Obligationen speciell beauf-  
tragte Bankhaus

**B. Schottenfels** in Frankfurt a. Main.

# Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 7. Dezember,

## Produktion

der Kapelle des Großh. bad. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Reuter.

**Münchener Winterbier** aus dem Spatenbräu,  
**Mannheimer Winterbier** aus der alten Sonne

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 10 Uhr

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

### Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung **Müppurrerstraße Nr. 12** verlassen hat und nunmehr in der **großen Spitalstraße Nr. 37** im dritten Stock im Vorderhause wohnt.

Derselbe empfiehlt einem geehrten Publikum seinen **Tanzunterricht**, sowie auch gründlichen **Unterricht** in der **Flöte** und **Violine** gegen billiges Honorar.

Anmeldungen hiesfür wollen gefälligst in meiner Wohnung gemacht werden, und zwar jeden Tag von 9 bis 12 Uhr.

**Karl Lanzer, Tanzlehrer.**

### Zur Auswahl für Weihnachtsgeschenke

habe ich

## eine Ausstellung

von Gegenständen zur Damen- u. Kindergarderobe

veranstaltet und empfehle daraus insbesondere

Neze und sonstigen Kopfsüb,  
Puz- und Negligé-Hauben,  
Chemisetten, Krägen, Schleifen,  
Ärmel, Manschetten,  
Colliers, Gürtel,  
Ballschmuck, Glacehandschuhe,

Seidene Schürzen in reichster Ausstattung,  
Gestickte Taschentücher,  
Causkleidchen und Häubchen,  
Schleier,  
Portemonnaie und Damentäschchen.

**C. H. Korn.**



Mein Lager von  
**Schreib-, Zeichen- und Mal-Materialien**  
 ist auf's Beste assortirt, was ich bei herannahender Weihnachtszeit empfehlend in Erinnerung bringe.

**G. Solzmann,**  
 Waldstraße Nr. 32 a.

**Carl Nagel, Hofhutmacher,**  
 Langestraße Nr. 114,

empfehlte sein reichhaltiges Lager der modernsten Herren-, Damen- und Kinderhüte, Seidenhüte in englischer und französischer Form, Uniforms, deutsche Schützen- und Turnerhüte. Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen äußerst billig.

**Leopold Schweinfurth,**  
 Sutmacher,

Waldstraße Nr. 6,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in den modernsten Filz- und Seidenhüten unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**Th. Riechers Hofuhrmacher,**  
 Langestraße Nr. 171,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von goldenen und silbernen Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulateure, Schwarzwälder Rippuhren, Nachtuhren, Comptoiruhren, Kuckuhren und andere Sorten Schwarzwälder Uhren unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**Friedrich Kiefer,**  
 Schreinermeister in Mühlburg,

empfehlte auf kommende Festtage sein reichassortirtes Magazin aller Sorten vorräthiger Möbel, als: Chiffonier, Kommode, Schreib-, Wasch- und Pfeilertkommode, Bettladen mit und ohne gepolstertem Rost, Herren- und Damenschreibtische, Arbeits-, Wasch- und andere Tische, polirte und tannene Garderobekästen, Küchenschränke, große und kleine Spiegel, große und kleine Kanapee, Rohr- und Strohstühle. Alle Gegenstände werden billig abgegeben; auf Verlangen können auch alte gegen neue Möbel umgetauscht werden.

**Kleinkinder-Bewahranstalt in Hohenwetttersbach.**  
 Bitte um Weihnachtsgaben.

Die hiesige Kleinkinderschule wurde seit ihrem Bestehen vorzugsweise durch milde Gaben von Freunden und Wohlthätern aus Karlsruhe erhalten. Diese bewährte Mithätigkeit gibt uns den Muth, auch auf das bevorstehende Christfest um solche Liebesgaben freundlichst zu bitten, damit wir im Stande sind, dieses Werk der Kinderpflege, das bei den hiesigen Verhältnissen so nothwendig ist, auch ferner unter Gottes Beistand und Segen fortzuführen.

Die Herren Kirchenrath Dekan Roth und Pfarrer Frommel, sowie das Kontor des Tagblattes sind bereit, etwaige Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für uns in Empfang zu nehmen.

Im Namen des Vorstandes:  
 Stabhalter Kraut.

**Karlsruher Männerturnverein.**

Das diesjährige Stiftungsfest findet  
**Sonntag den 7. Dezember 1862**  
statt.

Inzern die Mitglieder hiervon benachrichtigt werden, diene ferner zur Kenntniß, daß das hierauf bezügliche Programm beim Geldwart eingesehen werden kann.  
Der Turnrath.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Morgen, Montag, Abends 8 Uhr, wie bisher  
Versammlung im **Café Heck.**  
Der Vorstand.

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 60 vom 5. Dezember 1862.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Besteuerung der Ausländer, welche im Großherzogthum, ohne eine ständige Niederlassung dasselbst zu haben, Handelsgeschäfte oder Gewerbe treiben, betreffend.  
Ferner  
Regierungsblatt Nr. 61 vom 5. Dezember 1862  
**Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse**  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Die Aufhebung des katholischen Oberkirchenraths betreffend.  
**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**  
Die Aufhebung des katholischen Oberkirchenraths und die Errichtung des katholischen Oberkirchenraths betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 7. Dez. IV. Quart. 136. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.**  
Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

**Eisenbahnfahrten:**  
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.  
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.  
Dienstag den 9. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Phaedra.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Racine, übersezt von Schiller.

**Notizen für Montag 8. Dezember:**  
Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtsdirektor, Fahnenschießung, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen.

**Karlsruher Rheinbahn.**

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

2. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 21	27" 7"	DK	Rebel
12 " Mitt.	- 21	27" 7"	"	hell
6 " Abds.	- 21	27" 7"	"	"
3. Dezbr.				
6 U. Morg.	- 21	27" 9"	DK	Rebel
12 " Mitt.	- 21	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	- 21	27" 9"	Nordost	"

**Gestorben:**  
5. Dez. Johann Merkle, Künstler, ein Ehemann, alt 70 Jahre.  
5. " Barbara Weiler von Teier, Partituriere, ledig, alt 85 Jahre.  
6. " Magdalena Dötsch, alt 41 Jahre, Ehefrau des Hausmeisters Dötsch.

**Schuh- und Stiefellager**  
**bei Louis Steuerer, am Spitalplatz Nr. 30.**

Alle Sorten Herren- und Knabensstiefel, doppelseblige Halbstiefel, wasserdichte doppelseblige Maschinenstiefel, Herren- und Knabenstiefel in Kalb- und Lacksleder, mit Glasst- und zum Schnüren, Damen- Zeug- und Ledersiefeletten mit und ohne Wollfütter, ausgeschüttene Damen- Zeug-, Kalb- und Lackslederschuhe, Lederschuh zum Schnüren, Kinder- Zeug- und Ledersiefeletten und gewöhnliche Lederschuh zum Schnüren, feinste Pariser Glanzleder-Kinderschuh, Leder- und Zeug-Mosetten sind wieder in großer Auswahl vorräthig.

Das seit Mai d. J. erscheinende und sich bereits eines zahlreichen Leserkreises erfreuende  
**Tagblatt für Pforzheim und Umgegend**

erlauben wir uns hiermit zu

**Anzeigen**  
Billets für den einzeln oder in der Buchhandlung des Herrn Bielefeld in der Familienbibliothek, welche Der Preis der 3spaltigen Zeile oder deren Raum beträgt 2 Kr. und gewahren wir gleich andern Blättern bei mehrmaligem Einrücken größerer Anzeigen entsprechenden Rabatt.

**Pforzheim.**  
Pp. Langenbach  
Prof. der Mathem. u. Naturw. aus Heidelberg.  
Expedition des Tagblattes.  
**August Schwarz.**

# F. W. KÖLITZ WITTWE,

Langestraße Nr. 175 b,

empfiehlt zu billigt gestellten Preisen:

**Gesellschaftsspiele** für Kinder u. Erwachsene;  
**Küchen, Kaufläden, Theater, Puppen-**  
**zimmer**, leer und garnirt;  
**Buchbinder- und Schreinerwerkzeuge**;  
**Puppen**, reiche Auswahl, Puppenköpfe, Geselle;  
**Kinderwaffen** in allen Arten, **Selme** in  
 Leder u. c.;  
**Küchengeräthe** in Eisen, Kupfer, Blech u. c.;  
**Pferde**, viele Größen in Holz, mit natürlichen  
 Fellen, zum Schaukeln, auch mit Mechanik zum  
 Selbstfortbewegen;  
**Menagerien, Festungen** u. c.;

**Geld-, Cigarren-, Brief-, Damen-, Reise-**  
 und **Umbängetaschen**;  
**Arbeits-Necessaires, Arbeits-Kästchen**;  
**Schultaschen, Schulränzchen**;  
**Pariser Schmuck**: Broches, Manschettentöpfe,  
 Kopfnadeln, Ohrringe;  
**Fächer, Perlen, Stöcke**;  
**Summigalofchen**, bestes Fabrikat, **Filz-**  
**sohlen**, patentirte;  
**Springerlesmodel**, feinst gestochene;  
**Korbwaaren** in vielen eleganten Formen

**Im grossen Saal des Lyceums Nachmittags präcis  
 3 bis 4 Uhr:**

Drei Vorträge zu meinem neu construirten

## Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop,

welches bei 1200facher Linear-Vergrößerung zarte Theile und Leben nicht durch seine Hitze zerstört.

### Erster Vortrag: Montag.

Kurze Erklärung des Instruments. Vorführung verschiedener Gegenstände aus der Pflanzen- und Thierwelt. Vergleich zwischen Kunst und Natur. (Manufactur). Leben in verschiedener Gestalt.

### Zweiter Vortrag: Dienstag.

Unorganisch (Krystallisation). Organisch. Die Pflanze. Leben.

### Dritter Vortrag: Mittwoch.

Das Thier in Stufenfolge bis zum Menschen. Leben.

### Gegenstände unter Anderen:

Leinen, Baumwolle, Wolle, Seide, Leder, Uhr, Krystallisation, Kieselerde, Lava, Meteorstein, Blaustein, versteinertes Holz. Pflanzenzelle, Fruchtknoten, Brennhaare, Mark, Blätter und Blüthe aus der Knospe, Venusfliegenfalle, Schimmel aus dem Wallnusskern mit den Milben, Algen, Farren, Gras, Holz, Erde mit Infusorienschalen, Kieselpanzer aus dem Magen einer Auster, Korall, Polyp, Würmer (Kinder-, Bandwürmer, Finnen, Trichinen), Zähne des Blutegels, Stachel, Schnecken (Zunge), Muschel, Parasit vom Floh eines Menschen mit einer Laus, Gaumen vom Käfer, Mundwerkzeuge, Athmungswerkzeuge, Füsse, Fühler, Gräten und Zähne von Fischen, Haare und ihre Construction aus Faserbündel, Hautschicht, Schuppen, Borsten und Federn, Schliffe von Knochen (Schenkel) eines amputirten 15jährigen, gesunden 30jährigen und 90jährigen Mannes, Zähne, Injectionen von Zungen, Nieren, Haut und Auge (Pupille, Regenbogenhaut etc.).

Experimente mit den Gasarten: Verbrennung, Feuerregen, Luftballon etc. Abwechselnd jeden Abend Leben in verschiedener Gestalt: Reines Wasser ohne Formen, gestandenes mit Infusorien, höhere Formen im Wassertropfen mit ihren Funktionen, Blattläuse, Milben im Feigenzucker etc. etc.

Entrée 1 fl. Kinder 36 Kreuzer.

Billets für den einzelnen Abend 48 Kreuzer, drei oder mehr à 36 Kreuzer vorher in der Buchhandlung des Herrn Bielefeld.

Familienbillets 6 oder mehr à 24 Kreuzer und für Schüler und Schülerinnen, welche den Cychus mit Nutzen durchmachen möchten, drei zu 36 Kreuzer bei mir.

Für die Herren Polytechniker liegen Billets beim Diener des Polytechnikums.

**Ph. Langenbuch,**

Prof. der Mathem. u. Naturw. aus Hamburg.

**Karlsruhe.**

**Hotel Grösse, am Marktplatz,**  
eine Treppe hoch.

**Ausländischer Handel**  
der

**Stadt Lyon,**  
**Mode-Magazin in Straßburg.**  
1 Place de l'homme de fer.

Die Erlassung des Gesetzes, betreffend: Gewerbsfreiheit, übte einen großen Einfluß aus bei den ausländischen Handlungshäusern und fühlte sich hierdurch der Besitzer obengenannten Hauses „der Stadt Lyon“ bewogen, eine Reise nach Karlsruhe, wo derselbe bereits eine zahlreiche und glänzende Kundschaft besitzt, zu unternehmen, mit einer großartigen Auswahl Mustern von Seidenstoffen und Shawls, und hat derselbe die Ehre, seine Antunft dahier anzuzeigen.

Die Damen wissen die großen Vortheile in Bezug auf Wohlfeilheit, welche von einem Hause geboten werden, dessen Ruf im Großherzogthum schon längst gegründet ist, wohl zu würdigen, und erlaubt sich daher der Besitzer dieses Hauses, die Damen von Karlsruhe zu einem Besuche dieses improvisirten Verkaufes einzuladen, welcher, Dank dem obengenannten Gesetze, die schönsten Stoffe Frankreichs zu ihrer Verfügung stellt, und zwar unter Bedingungen, die bis jetzt noch nicht in Deutschland geboten werden konnten.

Besonders günstig für diesen Verkauf sind die Umstände, daß derselbe ohne Concurrenz oder sonstige Hindernisse direct und vortheilhaft geschehen kann.

Der Aufenthalt dahier ist nur kurz.

**Verzeichniß einiger Artikel.**

Moire antique, schwarz und farbig, assortirt.

Moire française, " " " " " "

Moire pointillé, " " " " " "

Schwarzer Casset, ganz geflocht, von 4 fros. 75 c. pr. mètre, Breite 63 centimètre.

Gros d'Athènes.

Gros de Suede.

Gros d'Esosse.

Velours impératrice.

Alchounes.

Seidenstoffe mit Dessins, von 2 fros. 25 c. an pr. mètre.

Reichste Auswahl seidener Kleider.

Französische Cachemire-Shawls, acht- und viereckige,  
die achteckigen von 49 fros. an und  
viereckigen " " " " " "

**Damen-Mäntel neuester Modelle.**

Arom. medic. **Kronengeist** von **Dr. Béringuier**  
(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 45 fr. rh.  
à Originalflasche 4 fl. 30 fr. rh.



bewährt sich als köstliches Nachwässer und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfsch, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische. Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das



**Kräuterwurzels-Öel** des **Dr. Béringuier**  
(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 fr. rh.)  
zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigem Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.  
Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 7. Dezember:**

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:  
Oleomalerei:  
Die Samariterin mit Christus am Brunnen, von G. Frommel in Baden. — Das Haus des Michel Angelo in Rom, von Demselben. — Männliches Porträt, von Canon in Wien. — Landschaft, von S. Mosbrugger in München. — Landschaft, von F. H. von H. in Karlsruhe. — Genrebild, von G. P. in Karlsruhe.

Kupferstiche:  
40 Blatt Radierungen von Gmelin, geb. 1743 † 1821.  
20 Blatt italienische Kupferstiche, nach verschiedenen Meistern.  
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: nebst den für die Verlosungen bestimmten Gemälden auch ein Delbild von G. Darweng „Der Sommerabend“. Loose à 30 fr. sind im Vereinslokal zu haben.

Groß. Hoftheater: „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.  
Karlsruher Männerturnverein: Stiftungsfest im Vereinslokal.

**Montag den 8.:**

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freude.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Sommer, Fabr. von Straßburg, Luz. Kfm. v. Mannheim. Edhner, Kfm. v. Bern. Engler, Kfm. v. Pfullingen. Weisenbolder, Priv. v. Grombach.
- Englischer Hof.** Schaller, Kfm. v. Mülhausen. Ettinger u. Greb, Kfl. v. Frankfurt. Manjin, Part. v. Paris. Westermann, Kfm. v. Bielefeld. Jekelsohn, Kfm. v. Ulm. Herber, Kfm. u. Beck, Regimentsarzt v. Freiburg. Mayer, Stabsarzt von Mannheim. Traben, Kaufm. v. Gottbus. Dr. Haberer v. Petersthal. Böhm m. Fam. und Bed. von Lugano.
- Erprinzen.** Baronin v. Breckel v. Heidelberg. Frau Poisson v. Stuttgart. Köchlin-Benkiser m. Frau v. Ederach. Krausmann, Fürstenthr. v. Heidelberg. Wum, Kfm. v. Biesenthal. v. Heiligenstein m. Frau v. Bruchsal.
- Goldener Adler.** Baron v. Hüffe v. Lindau. Straus, Kfm. u. Frau Bücher v. Frankfurt. Pöschke, Kfm. v. Leipzig. Jung, Kfm. v. St. Blasien. Hammes, Postkassier v. Stodach. Keim, Fabr. v. Langen.
- Grüner Hof.** Bieg, Kfm. v. Hersfeld. Zbach, Kfm. v. Ditz. Hollbach, Part. v. Nürnberg. Wettmuth, Part. v. Magdeburg. Bar, Kfm. v. Bruchsal.
- Hôtel Gröbe.** Preiswerk, Kaufm. v. Basel. Prungs, Kfm. v. Aachen. Tzischaki, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Paris. Coetling, Kfm. von Stodach. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Hübel, Kfm. v. Soln. Müller, Kfm. von

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Dritte Vorlesung des Herrn Professors G. Lang über Aesthetik und Kunstgeschichte im Foyer des Groß. Hoftheaters: „Ueber den Künstler“. (Diesmal ausnahmsweise um 6 Uhr).  
Erster Vortrag des Herrn Professors Langenbuch im Lycäumssaale; Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Philharmonischer Verein: Konzert für die Mitglieder, Abends 7 1/2 Uhr.  
Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang 8 Uhr.

**Dienstag den 9.:**

Groß. Hoftheater: Neu einstudirt: „Phädra“, Trauerspiel in 5 Akten von Racine, übersetzt von Schäfer.  
Zweiter Vortrag des Herrn Professors Langenbuch im Lycäumssaale; Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

**Wittwoch den 10. Dezember:**

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 7. Dezember.  
Groß. Kapellenerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zweiter Vortrag des Herrn Professors Langenbuch im Lycäumssaale; Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

**Theater in Baden:**

- „Die Dame von Avenet“, Oper in 3 Akten von Boieldieu.
- Mannheim. Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Diehm, Kfm. v. Lauterburg. Wanner, Fabr. von Schiltach. Gassel, Fabr. v. Mainz. Engel, Fabr. von St. Gallen. Wegel, Gastwirth m. Frau v. Wildbad. Striclen, Kfm. v. Eßlingen. Schiller, Kfm. v. Stuttgart. Beckenbühl, Kfm. v. Brüssel. Kauffmann, Kfm. v. Luzern. Keabner, Kfm. v. Greifeld.
- Prinz Max.** Kgl. Fleischmann v. Mosbach. Freund, Kfm. v. Dersau. Sachs m. Frau v. Breslau. Andr. m. Frau v. Reudburg. Petz, Kaufm. von Basel. Thomas, Rent. v. Frankfurt.
- Rothes Haus.** Dreiss, Kaufmann v. Germersheim. Drusel, Kunstgärtner v. Rottweil. Stiesel, Oberkontrolleur v. Murgenthal. Berthold, Instrumentenmacher v. Speier.
- Schwarzer Adler.** Dreher, Mechanikus v. Hemming. Stutzmann, Mech. v. Lausanne. Wänsche, Kfm. v. Odensheim. Hölzer, Gemeinderath v. Sinsheim. Artmann, Gastwirth von Kappel. Böller, Fabr. von Frankfurt. Betsch, Gastwirth von Gohsheim. Müller, Fabr. von Mülhausen. Sub, Det. v. Kirchbach. Gutperle, D. Konom v. Birnheim. Schwarz, Kfm. v. Kappel. Köhler, Schuhmachermstr. v. Labenburg. Günsinger, Telegraphist v. Darmstadt. Weis, Fabr. v. Freiburg. Zaum, Kfm. v. Kappel.
- Waldhorn.** Haas, Priv. von Ruff. Lehmann, Waler v. Hall. Gulberger, Gastwirth v. Reichbach. Luz, Kfm. v. Landau. Gänler, Kfm. v. Cannstatt. Großmann, Part. v. Mannheim. Vogel, Gutsbes. von Zwibrücken. Lanzer, Bergolber v. Basel.
- Weißer Löwe.** Houbenack, Kfm. von Gönningen.

**Gottesdienst. — Sonntag (2. Advent) 7. Dezember 1862.**

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Ertel. Zimmermann.  
Stadtkirche, Vorm. 8 bis 10 Uhr: Fr. Ardenbach Roth.  
Nachm. 3 Uhr: Dr. Viktorus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. halb 9 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.  
Militär-Gottesdienst:  
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrverweser Bittler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. K. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.